



Claas-Heckmäherwerk Disco 1010 Comfort:

Breit und niedrig

Claas stellt neue Disco-Mäher vor. Das Disco 1010 Comfort mäht auf einer Breite von bis zu 9,90 m, hat keinen Aufbereiter und eine niedrige Transporthöhe.

Natürlich hat Claas an den neuen Mähwerken viele bewährte Komponenten wie etwa den Max-Cut-Mähbalken übernommen. Aber es gibt auch eine Reihe neuer Details, die sich vor allem bei der Handhabung bemerkbar machen. Neben dem von uns eingesetzten „Comfort“-Modell mit umfangreicher Ausrüstung gibt es noch die einfach ausgestattete „Trend“-Variante.

Stabiler Anbauraum

Den Anbaubock hat Claas verstärkt und näher zum Traktor verlagert. Die nach unten offenen Unterlenkertaschen sind abgekantet und weisen die Fanghaken ein. Für die

Unterlenkerbolzen gibt es verschiedene Steckplätze, die in Höhe und Anbauweite variieren. Der Oberlenkerbolzen hat jetzt einen vernünftigen Griff, und alle Kupplungen der Hydraulikleitungen kommen serienmäßig von Kennfixx.

Farben geben Orientierung

Der MaxCut-Mähbalken hat sich bewährt und nur wenig verändert. Geblieben sind die SafetyLink-Überlastsicherung, die geschmiedeten Zwischenstücke der Kufen sowie die Mähscheiben.

Neu ist die Farbgebung der Mähscheiben-Abdeckungen, die jetzt (für alle Disco-Mäherwerke) in Rot und Schwarz gehalten sind –

GUT ZU WISSEN

Farbige Markierungen auf den Mähscheiben und an den Klingen erleichtern die Zuordnung.

Bei bis zu 9,90 m Arbeitsbreite hat das Mähwerk eine Transporthöhe von deutlich unter 4 m.

Wesentliche Bauteile wie der Max-Cut-Mähbalken und die Überlastsicherungen sind unverändert.

Das Claas Disco 1010 Comfort mäht breit und ist in Transportstellung trotzdem weniger als 4 m hoch.
Fotos: Brüse



das erleichtert beim Klingenwechsel die Zuordnung der Drehrichtung. Ebenso rot und schwarz sind ab sofort die originalen Ersatzklingen lackiert. Den Klingenkasten hat Claas überarbeitet. Ein großes Lob gibt es für den Wechselhebel der Klingen: Er ist jetzt viel ergonomischer und lässt sich besser greifen als bisher.

Niedrige Vektor-Klappung

Breite Heckkombinationen haben ein Problem: die geringe Transporthöhe bzw. Bodenfreiheit. Claas hat das jetzt mit der sogenannten Vektor-Klappung gelöst: Die Mähwerke klappen zunächst wie üblich zur Mitte, neigen sich dann aber noch um



Mit der sogenannten Vektor-Klappung nach hinten reduziert Claas die Transporthöhe.

Für die Bedienung des ISO-Bus-fähigen Mähwerks hält Claas optional das Cemis 700-Terminal mit Farbdisplay und Touchfunktion (rund 1 100 Euro Aufpreis, alle Preise ohne MwSt.) bereit. Darüber kann das Mähwerk komplett eingestellt und gesteuert werden. Für die hydraulischen Funktionen ist ein



Der Zylinder hat die Doppelfunktion „Überlastsicherung“ und „Mähwerkneigung“. Die grauen Tücher sind das Erkennungszeichen der neuen Maschinen.

Der Klingenkasten ist offen, die Farbgebung der Klingen erleichtert die Zuordnung der Drehrichtung.

einige Grad nach hinten. Das reduziert die Transporthöhe bei akzeptabler Bodenfreiheit und traktornahem Schwerpunkt auf nur 3,85 m – bei einer Mähbreite von 9,90 m, wenn man die äußere Aufhängungsmöglichkeit für die Mähwerke am Rahmen wählt.

Sensoren und Terminal

Claas arbeitet mit mehreren Sensoren am Disco 1010 Comfort, die z. B. die Mähscheibendrehzahl überwachen und Alarm geben, wenn die Überlastkupplungen ansprechen. Das unterstützt den Fahrer beim dieselparenden Mähen mit reduzierter Zapfwelldrehzahl (rund 850 U/min). Drehwinkelsensoren überwachen die Vorgewendstellung. Diese kann man im Bedientermi-
nial anpassen, woraufhin die Mäher nicht höher als notwendig ausheben.



Das Bedientermi-
nial mit Touch-Funktion erlaubt eine bequeme Bedienung.

DATENKOMPASS

CLAAS DISCO 1010 COMFORT

Anbaukategorie	III
Transportbreite/-höhe	2,95/3,85 m
Abstellhöhe	4,25 m
Arbeitsbreite	9,70/9,90 m
Schwadbreite	ca. 3,20 m
Gewicht	2 250 kg
Scheiben/Klingen	9/2
Hydraulik	LS und 1 x ew
Mähscheibendrehzahl	3 200 min ⁻¹
Entlastung	hydraulisch
Schnitthöhe	6 bis 10 cm
Leistungsbedarf	110 kW/150 PS
Grundpreis	54 400 €
Preis, eingesetzte Ausstattung	58 620 €
Herstellerrangaben, Listenpreise ohne MwSt.	

Loadsensing-Anschluss erforderlich, der über das Terminal oder belegbare ISO-Bus-Tasten angesteuert wird. Er übernimmt alle Funktionen außer das Klappen. Dafür ist ein separates ew-Steuergerät erforderlich. Als Option bietet Claas die Einbindung von zwei ew-Steuergeräten an, dann kann man jede Seite ohne Vorwahl einzeln ausheben.

Einsatz

Das Claas Disco 1010 Comfort fährt sich dank des günstigen Schwerpunkts gut auf der Straße. Durch das nach hinten geneigte Mähwerk hat man auch die obere Kante vom Fahrersitz gut im Blick. Das Klappen des Mähwerks dauert mit der Vector-Klappung etwas länger als sonst, wobei die optionalen hydraulischen Seitenschutz (gut 1 200 Euro Aufpreis) zügig einklappen. Die Einstellung der Hubwerks-
höhe wird durch zwei rote Pfeile unterstützt, die aufeinander zeigen müssen. Das Mähen klappt gut, und auch ohne Lenk-
system lässt sich präzise Anschluss fahren: Ein roter Reflektor an den Seiten markiert die Mähkante. Das Mähwerk legt breit ab (Schwadscheiben außen für 900 Euro Aufpreis). Das Schnittbild konnte sich bei rund 900 Zapfwellenumdrehungen sehen lassen.

Christian Brüse